



KOMPASS

Worauf kommt es im Alltag an?

EIN KOMMENTAR VON
MARKUS BAUMANN

∴ „Wie soll ich das denn noch schaffen? Mein Kalender ist schon voll.“ Jetzt also noch ein Projekt, wo das alte noch gar nicht ganz abgeschlossen ist. Wir drohen zu ersticken in unserem alltäglichen Terminwahnsinn, hasten von Meeting zu Meeting, quetschen kurzfristig hier ein Mitarbeitergespräch und da noch eine Telefonkonferenz dazwischen, fühlen uns fremdgesteuert und werden keiner Sache gerecht. Kein Wunder, dass die Qualität von dem, was wir – immer auf die letzte Minute – abliefern, nicht besser wird.

Wie also der Lage Herr werden? Eine kleine Übung kann helfen herauszufinden, was wichtig ist. Ein leeres Blatt, fünf Spalten. In der ersten Spalte das IST: Welche Tätigkeiten nehme ich im Laufe einer ganz normalen Arbeitswoche wahr? Da kommen getrost über 20 Stichworte zusammen. Dann die nächste Spalte: Ordnen Sie jeder Tätigkeit eine Prozentzahl zu, der Anteil der Tätigkeit an Ihrer gesamten Arbeitszeit. Es geht hier nicht um Kommastellen, sondern um eine Annäherung. Die Schwierigkeit: in Summe nicht mehr als 100 Prozent; egal, ob Sie 20 oder 80 Stunden in der Woche arbeiten.

Die dritte Spalte, das SOLL: Worauf kommt es an, damit ich das Projekt A erfolgreich abschließen, das Projekt B starten und meine übrigen Aufgaben gut meistern kann? In welche Themen muss ich investieren? Welche neu starten? Im besten Fall stehen nun sieben Tätigkeiten auf der Liste. Die versehen Sie in der vierten Spalte mit einem Arbeitszeitanteil, welcher der erforderlichen Sorgfalt entspricht, damit das Projekt zum Erfolg wird. In der fünften Spalte das Delta zwischen IST und SOLL: Was mache ich folglich nicht mehr? Hier wird es spannend. Warum nehme ich an dem zweiwöchentlichen Meeting teil? „Dabei sein ist alles“ ist die schlechteste aller Begründungen.

Räumen Sie Ihren Kalender auf. Auch wenn es zunächst schwer fällt, die Abschiede wirken befreiend. Wiederholen Sie diese Übung alle drei Monate konsequent, denn die erste Spalte wächst schnell wieder auf gefühlte 150 Prozent an.

Markus Baumanns ist Unternehmer, Unternehmensberater und Bestsellerautor. Im Internet unter www.companycompanions.com